Fantasy-Literatur von der besten Sorte

Seit nunmehr fünfzig Jahren ist ganz Großbritannien von einer Geisterepidemie befallen. Auch in London spukt es - und zwar ziemlich gewaltig. In ständig wachsender Zahl suchen die ruhelosen Seelen der Toten die Insel und ihre Bewohner heim. Bei Einbruch der Dunkelheit verbarrikadieren die Menschen sich in ihren Häusern und hoffen, dass sie nicht die Nächsten sind. Aber zum Glück gibt es Geisteragenturen wie "Lockwood & Co.", die sich dem Grauen entgegenstellen. Ihre Aufgabe ist die Erforschung und Bekämpfung von Geistern, Gespenstern und anderen Spukerscheinungen. Nicht selten riskieren die Agenten bei diesen hochgefährlichen Unternehmungen ihr Leben. Mehr als einmal sind Lucy, Anthony Lockwood und George nur knapp dem Tod entkommen.

Das die drei verdammt gut in ihrem Job sind, konnten sie schon einmal unter Beweis stellen. Sie haben das Geheimnis der Seufzenden Wendeltreppe enthüllt. Seitdem gilt "Lockwood & Co." als eine der angesagtesten Geisteragenturen Londons. Kein Wunder, dass Lucy und die anderen beiden engagiert werden, als auf einem Friedhof ein schauerlicher eiserner Sarg geborgen wird. Dessen Inhalt, ein "Knochenspiegel", allerdings verschwindet kurze Zeit später unter mysteriösen Umständen. Lucy ahnt, dass sie und ihre Freunde schon bald in riesengroßen Schwierigkeiten stecken werden. Und tatsächlich soll das Mädchen Recht behalten: Dieser Spiegel strahlt eine dunkle Macht aus. Selbst das Scotland Yard will in dessen Besitz gelangen. Doch von dem Spiegel fehlt jede Spur.

Jetzt müssen "Lockwood & Co." ein Wunder vollbringen, wollen sie diesen Fall erfolgreich abschließen. Hilfe erhoffen sich Lucy und die anderen von einem uralten Wispernden Schädel. Doch dieser bleibt stumm - zumindest vorerst. Stattdessen müssen sich die drei Freunde ganz auf ihre Instinkte verlassen. Sie stellen sich grausamen Geistererscheinungen, ruchlosen Verbrechern, mehr als seltsamen Verbündeten und der Tatsache, dass dies ihr bisher schauerlichstes und gefährlichstes Abenteuer ist. Aber die Ermittlungen einstellen? Das kommt für die Agenten von "Lockwood & Co." gar nicht in Frage - auch dann nicht, wenn der Tod so gut wie gewiss ist ...

Gegen "Lockwood & Co." haben selbst die "Ghostbusters" keinerlei Chancen. Jonathan Stroud gelingt mit "Der Wispernde Schädel" ein Lesegenuss der einsamen Spitzenklasse. Langeweile kommt zu keiner Sekunde auf, sobald man das vorliegende Buch zur Hand nimmt. Man kann und will es gar nicht mehr weglegen. Während der Lektüre scheint plötzlich nichts mehr eine Rolle zu spielen - abgesehen von dem einzigartigen Vergnügen, diese Geschichte lesen zu dürfen. Stroud ist meisterhaft darin, der Phantasie Flügel zu verleihen. In seinen Geschichten scheint diese geradezu grenzenlos. Und nicht nur das: Von Strouds Worten kann man niemals genug bekommen. Sie garantieren ein fesselndes Leseerlebnis bis zur letzten Seite. Man kann gar nicht mehr aufhören mit dem Lesen.

Die "Lockwood & Co."-Romane von Jonathan Stroud sind wahrlich ein Fantasy-Hit. Auch der zweite Band, "Der Wispernde Schädel" bietet jede Menge Spannung, (Wort-)Witz und Leseaction. Hier ist man bereits nach wenigen Buchseiten ganz außer Atem. Mit seinen Büchern sorgt der britische Autor für Unterhaltung, die alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag. Besser geht es einfach nicht!

Susann Fleischer 03.11.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info